



## 4. Herbsttagung des IMR der Bucerius Law School

### „Unerfüllter Kinderwunsch – Reform des Embryonenschutzgesetzes?“

13. November 2019, Bucerius Law School

Die Debatte über die Novellierung des Rechts der Reproduktionsmedizin hat in den letzten Monaten Fahrt aufgenommen. Vielerorten werden Anstrengungen unternommen. Sie setzen sich regelmäßig ein umfassendes neues Fortpflanzungsmedizingesetz zum Ziel. Regelmäßig sind sie von dem Wunsch getragen, Menschen zu unterstützen, die einen unerfüllten Kinderwunsch verspüren und dafür weithin auf Angebote des Auslands angewiesen sind. Zugleich bleibt die Politik vorsichtig, wenn nicht etwa korrekturbedürftige Urteile oder europäisches Recht Regelungen förmlich erzwingen. Es sind auch Stimmen zu vernehmen, die für den Status quo argumentieren.

Die Veranstaltung fragt vor diesem Hintergrund, wo die medizinisch und rechtlich dringendsten Fragestellungen liegen, die gerade angesichts der Strafbewehrung des Embryonenschutzes einer Reform zugeführt werden sollten. Sie will damit auch die Chancen für eine „kleine Lösung“ ausloten, die in der Reform des Embryonenschutzgesetzes liegen könnte. Dieser Ansatz könnte bereits zentrale Verbesserungen für den Schutz der körperlichen Unversehrtheit betroffener Frauen, für das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung und für die Verwirklichung des Kinderwunsches bedeuten.

- 15.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
durch Prof. Dr. iur. Karsten Gaede und Prof. Dr. iur. Jens Prütting, Institut für Medizinrecht an der Bucerius Law School
- 15.35 Uhr **Grußwort – der Blick des Politikers**  
Senatorin **Cornelia Prüfer-Storcks**, Leiterin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg
- 15.45 Uhr **30 Jahre danach – Entwicklungen und Erkenntnisse der Reproduktionsmedizin**  
Prof. Dr. med. **Jan-Steffen Krüssel**, Universitäres Interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf, Vorsitzender des Arbeitskreises „Offene Fragen der Reproduktionsmedizin“ beim Vorstand des Wissenschaftlichen Beirats der BÄK
- 16.05 Uhr **Kommentar: Reformbedürfnisse im Embryonenschutz**  
Prof. Dr. iur. **Steffen Augsberg**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 16.20 Uhr Feedback und Diskussion (Leitung: Prof. Dr. iur. Karsten Gaede)

## 4. Herbsttagung des IMR der Bucerius Law School

- 16.40 Uhr **Von der Dreierregel zum eSET?**  
Prof. Dr. iur. **Gunnar Duttge**, Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht, Zentrum für Medizinrecht, Georg-August-Universität Göttingen
- 17.10 Uhr Feedback und Diskussion (Leitung: Dr. med. **Ulrich Hilland**, Fertility Center Münsterland, Vorsitzender Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren)
- 17.30 Uhr Kaffeepause
- 18.00 Uhr **Eizellspende – Zukunft in Deutschland?**  
Prof. Dr. iur. **Jochen Taupitz**, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, IMGB, Universität Mannheim
- 18.30 Uhr Feedback und Diskussion (Leitung: Prof. Dr. iur. **Anne Röthel**)
- 18.50 Uhr **Regelung der Embryonen- und Vorkernspende**  
Wiss. Assistentin Dr. **Carina Dorneck**, M.mel., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Interdisziplinäres Zentrum Medizin – Ethik – Recht
- 19.20 Uhr Feedback und Diskussion (Leitung: Dr. med. **Wiebke Pühler**, Leiterin des Dezernats Wissenschaft, Forschung und Ethik der BÄK)
- 19.40 Uhr Get-together in der Rotunde der Bucerius Law School

## Informationen

### Termin und Ort

Mittwoch, 13. November 2019, 15.30 – 19.40 Uhr mit anschließendem Get-together  
Bucerius Law School, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg  
Raum: 1.21 Moot Court

### Teilnehmerkreis

Mediziner, Juristen und interessierte Öffentlichkeit

### Gebühr & Anmeldung

Die Teilnahme an der medizinrechtlichen Tagung ist unentgeltlich. Um eine Anmeldung spätestens bis zum 30. Oktober 2019 wird unter: [www.law-school.de/medizinrechtstagung](http://www.law-school.de/medizinrechtstagung) gebeten.

### Bescheinigung

Für Rechtsanwälte wird eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO ausgestellt.  
Die Veranstaltung wird als Fortbildung auch bei der Ärztekammer Hamburg angemeldet.

### Inhaltliche Ansprechpartner

Bucerius Law School gGmbH  
Prof. Dr. iur. Karsten Gaede &  
Prof. Dr. iur. Jens Prütting, LL.M. oec.  
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg  
Tel.: (040) 3 07 06 – 151 / – 241  
E-Mail: karsten.gaede@law-school.de &  
jens.pruetting@law-school.de

### Weitere Information & Anmeldung

Bucerius Conference & Event Management  
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg  
Tel.: (040) 3 07 06 – 217 / -218  
E-Mail: bucerius-event@law-school.de